

Das Lied der Vögel

von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (*1798 †1874)

Wir Vögel haben's wahrlich gut,
Wir fliegen, hüpfen, singen.
Wir singen frisch und wohlgemut,
Das Wald und Feld erklingen.

Wir sind gesund und sorgenfrei,
Und finden, was uns schmecket;
Wohin wir fliegen, wo's auch sei,
Ist unser Tisch gedecket.

Ist unser Tagewerk vollbracht,
Dann zieh'n wir in die Bäume,
Wir ruhen still und sanft die Nacht
Und haben süße Träume.

Und weckt uns früh der Sonnenschein,
Dann schwingen wir's Gefieder,
Wir fliegen in die Welt hinein
Und singen unsre Lieder



Geburtstage im Juni 2021

Wir gratulieren allen Geburtstagskinder und wünschen Ihnen alles Liebe und Gute, sowie noch viele gemeinsame Stunden in unserem Haus



„Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich.“

Wissenswertes zum Juni

- Der Juni (umgangssprachlich manchmal auch *Juno*, zur besseren akustischen Unterscheidung zum Juli) hat seinen Namen von der römischen Göttin Juno, das ist die Göttin des Lichts und der Ehe. Außerdem ist der Juni auch als Rosenmonat bekannt.
 - Der längste Tag des Jahres, der auf der Nordhalbkugel auf den 21.6. fällt, markiert gleichzeitig den kalendarischen Sommeranfang. Dieser Tag wird auch als Sommersonnenwende bezeichnet und vielerorts sogar gefeiert.
 - Noch vor dem Sommeranfang kommt es im Juni typischerweise aber meist zu einem gar nicht sommerlichen Phänomen: der sogenannten Schafskälte, einem Kälteeinbruch in der Woche zwischen dem 10. und 20.6.
 - Während bei einigen Vögeln wie Amsel, Drossel, Gebirgsstelze und Meisen schon die zweite Brut ab Ende des Monats das Nest verlässt, zieht die Grasmücke erst ihre erste Brut auf.
-

Noch ´n Gedicht ...

Der Kabeljau von Heinz Erhardt

Das Meer ist weit, das Meer ist blau,
im Wasser schwimmt ein Kabeljau.
Da kömmt ein Hai von ungefähr,
ich glaub´ von links, ich weiß nicht mehr,
verschluckt den Fisch mit Haut und Haar,
das ist zwar traurig, aber wahr. ---
Das Meer ist weit, das Meer ist blau,
im Wasser schwimmt kein Kabeljau.



Der Sommer

Hoffmann von Fallersleben 1798-1874

Der Sommer, der Sommer,
Das ist die schönste Zeit:
Wir ziehen in die Wälder
Und durch die Au'n und Felder
Voll Lust und Fröhlichkeit.

Der Sommer, der Sommer,
Der schenkt uns Freuden viel:
Wir jagen dann und springen
Nach bunten Schmetterlingen
Und spielen manches Spiel.

Der Sommer, der Sommer,
Der schenkt uns manchen Fund:
Erdbeeren wir uns suchen
Im Schatten hoher Buchen
Und laben Herz und Mund.

Der Sommer, der Sommer,
Der heißt uns lustig sein:
Wir winden Blumenkränze
Und halten Reigentänze
Beim Abendsonnenschein.



Bauernregeln im Juni

- ❖ Im Juni viel Donner, bringt einen trüben Sommer.
- ❖ Menschen und Juniwind ändern sich geschwind.
- ❖ Soll gedeihen Korn und Wein, muss im Juni Regen sein.
- ❖ So kalt wie der Dezember, so heiß wird der Juni.
- ❖ Weht's aus Ost bei Vollmondschein, stellt sich strenge Kühle ein.



Kleiner Schmetterling

Juni 2021



Liebe Leser!

*„Wie freu` ich mich der Sommerwonne, des frischen Grüns in Feld und Wald,
wenn`s lebt und webt im Glanz der Sonne und wenn`s von allen Zweigen
schallt!“*

So begrüßt Heinrich Hoffmann von Fallersleben den Sommer. Freuen auch wir uns auf den Sommeranfang. Am 21. Juni dürfen wir ihn offiziell begrüßen und schauen mit Begeisterung auf schöne Stunden im Freien, nächtliches Schauen in den Sternenhimmel... Genießen Sie die Sommerzeit!

Einen schönen Juni wünscht Ihnen

Ihre Seniorenresidenz Lüder



Pflegeheim Mario Sill · Röhrser Straße 17 · 29394 Lüder
Telefon: 05824/985671 · E-Mail: seniorenresidenz-lueder@t-online.de
Web: www.seniorenresidenz-lueder.de